

Anleitung zum Aufsetzen von Videokonferenzen



Version 1.2, Stand vom 19.01.2021

Jörg Kotter
IT-Beauftragter
Direktversicherungsgeschädigte e.V.
E-Mail: joerg.kotter@dvg-ev.email

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches	3
1.1	Voraussetzungen und Empfehlungen für Teilnehmer an Videokonferenzen	3
2	Jitsi Meet	5
2.1	Einführung	5
2.2	Funktionen	5
2.3	Warum Jitsi Meet?	5
2.4	Hosting	5
2.5	Anleitung	6
2.6	Aufruf von Jitsi Meet	6
2.7	Telefoneinwahl	6
2.8	Tips	6
2.9	Jitsi auf Smartphone und Tables	7
3	WhatsApp Gruppen-Videoanrufe	8
3.1	Einführung	8
3.2	Warum Gruppen-Videoanrufe mit WhatsApp?	8
3.3	Anleitung für Gruppen-Videoanrufe auf Android	8
3.4	Anleitung für Gruppen-Videoanrufe auf iPhone	8

1 Grundsätzliches

Diese Anleitung soll den DVG-Mitgliedern helfen, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie werden Video- und Telefonkonferenzen immer wichtiger, den Kontakt untereinander zu pflegen.

Wir werden im Folgenden verschiedene Werkzeuge für die Durchführung von Video- und Telefonkonferenzen vorstellen.

1.1 Voraussetzungen und Empfehlungen für Teilnehmer an Videokonferenzen

Ein Endgerät zur Teilnahme an der Videokonferenz

Die Videokonferenzen sind über verschiedene Endgeräte zu erreichen. Die einfachste Möglichkeit ist der Zugang über den Webbrowser eines üblichen Arbeitsplatzcomputers/Notebooks. Die evtl. notwendigen Clientprogramme werden dann automatisch geladen und installiert.

- Arbeitsplatzcomputer/Notebook (Windows, Mac, Unix)
- ggf. klassische Videokonferenzgeräte (Verbindung über H.323 oder SIP) - Abhängig von der verwendeten Konferenz-Software
- Smartphones oder Tablets mit App der verwendeten Konferenz-Software (für Android- oder Apple-Betriebssysteme)
- Einwahl per Telefon



Audio-Videoausstattung:

- Webkamera (in Notebooks, Tablets und Smartphones meist bereits eingebaut)
- Mikrofon und Lautsprecherabgabe
 - Zur Vermeidung von Echos und Störgeräuschen sollte von allen TeilnehmerInnen (außer an Videokonferenzanlage) ein Headset (Kopfhörer/Ohrhörer mit Mikrofon) verwendet werden.



Anbindung an das Internet:

- Für eine gute Video- und Audioqualität ist ein leistungsfähiger Internetanschluss hilfreich (empfohlen: mind. 25 Mbit/s, besser 50 oder 100 Mbit/s)
- Ein kabelgebundener Anschluss ist gegenüber WLAN zu bevorzugen.
- Bei Nutzung aus dem heimischen Bereich kann eine mangelhafte Verbindungsqualität evtl. verbessert werden, wenn andere datenintensive Internetnutzungen (z.B. Videostreaming durch andere Haushaltsmitglieder) für die Dauer der Konferenz pausiert werden.
- Eine Mailadresse zum Empfang der Einladung und ggf. zur Kommunikation mit den Teilnehmenden sollte dem Veranstalter mitgeteilt werden.

Empfehlungen zur Organisation der Konferenz:

- Achten Sie auf einen ruhigen (und aufgeräumten) Hintergrund
 - Vermeiden sie möglichst bewegte Elemente im Hintergrund (z.B. Ventilator, flatternde Vorhänge, vorbeilaufende Menschen usw.)
- Schaffen Sie während der Konferenz eine ruhige Umgebung
 - Schließen Sie Fenster und Türen, um Lärmquellen abzuschirmen
 - Vermeiden Sie Störungen durch Besuche, Telefon oder Messenger
- Achten Sie auf eine gute Beleuchtung
 - Ideal ist helle und blendfreie Beleuchtung (indirektes Licht von oben und/oder aus Richtung der Kamera)
 - Vermeiden Sie Gegenlicht (Fenster im Rücken der teilnehmenden Person) und starke seitliche Beleuchtung (Teilnehmer werden zu dunkel dargestellt).
 - Farbiges Licht oder Reflektionen farbiger Oberflächen (z.B. Möbel) können zu ungünstigen Farbverfälschungen führen.
- Halten Sie Gesprächsdisziplin
 - Sprechen Sie deutlich mit normaler Unterhaltungslautstärke und in normaler Geschwindigkeit.
 - Je nach Übertragungsqualität kann es zu kleinen Verzögerungen bei der Video- und Tonübertragung kommen. Gleichzeitiges Reden führt daher zu gegenseitigen Störungen und verwirrt die Teilnehmenden.
 - Melden Sie sich ggf. mit Handzeichen, wenn Sie etwas sagen möchten, oder nutzen Sie die in den Videokonferenz-Clients eingebauten Möglichkeiten zur Wortmeldung.
 - Schalten Sie Ihr Mikrofon auf stumm (Mute) und nur für die Zeit Ihres Redebeitrages ein. Sie vermeiden dadurch die Übertragung von störenden Nebengeräuschen an alle Teilnehmer.

2 Jitsi Meet

2.1 Einführung

Jitsi (französische Schreibweise für das bulgarische жици, Drähte, ausgesprochen ['ʒitsi]) ist eine Sammlung von freier Software für IP-Telefonie (VoIP), Videokonferenzen und Instant Messaging. Inzwischen gibt es mit Jitsi Meet eine Software für Videokonferenzen, die im Webbrowser, als mobile App und Anwendungssoftware für Windows, MacOS und Linux genutzt werden kann. Im Zuge der bundesweiten Schulschließungen ab Mitte März 2020 aufgrund des Corona-Virus gewann Jitsi viele neue Nutzer durch Online-Unterricht, da es ohne Anmeldung und ohne Installation verwendet werden kann. Dementsprechend wurde es von vielen Plattformen für den Online-Unterricht empfohlen.

2.2 Funktionen

- Konferenzräume können jederzeit betreten werden ohne Registrierung
- Chat
- Passwortschutz (optional, für die Dauer einer Konferenz)
- Telefon-Einwahl ist möglich
- Live-Streaming der Konferenz zu YouTube
- Statistik über Sprechzeit während der Konferenz
- Teilnehmer können sich per "Handzeichen" melden
- Aufnahmen von Konferenzen

2.3 Warum Jitsi Meet?

Das Tool ist

- auf dem Smartphone und auf dem Desktop/Notebook nutzbar
- kostenlos
- ohne Login benutzbar
- Open Source
- speichert keine Daten und verkauft sie nicht
- benötigt keine zentrale Administrationsunterstützung, ist somit „Plug & Play“
- ist auf maximal 49 Teilnehmer begrenzt

2.4 Hosting

Jitsi Meet wird auf einem Server des DVG e.V. in Deutschland gehostet. Die Datenübertragung ist verschlüsselt. Es werden keine Daten weiterverwendet oder verkauft.

2.5 Anleitung

Wie kann ich, einfach und schnell eine Videokonferenz (mit Jitsi Meet) abhalten?
Das wird in diesem YouTube-Video innerhalb von 2 Minuten gezeigt. Es wird alles Wesentliche erklärt:

<https://youtu.be/VpFuiETqn0E>

2.6 Aufruf von Jitsi Meet

Man kann vom Webbrowser Jitsi Meet sehr einfach aufrufen mit

<https://jitsi.dvg-ev.org>

Ihr bekommt dann eine Seite angezeigt, in der ihr den Raumnamen eingeben müsst:

Denkt Euch einen beliebigen, möglichst eindeutigen Raumnamen aus:

z.B. dvgrgxxxxx (für DVG RG xxxxx, wobei xxxxx der Name Eurer Regionalgruppe)

Man kann vom Webbrowser aus auch Jitsi Meet direkt mit dem Raumnamen aufrufen mit.
Das geht so:

<https://jitsi.dvg-ev.org/dvgrgxxxxx>

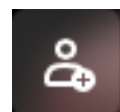
Für weitere Details und Funktionen innerhalb von Jitsi, bitte o.g. YouTube-Video anschauen!

2.7 Telefoneinwahl

Eine Einwahl über Telefon ist möglich, wenn ihr eine schwache Internetverbindung habt oder z.B. von unterwegs teilnehmen wollt.

Die Einwahlnummer ist
(06033) 9189-908. (Festnetznummer in Deutschland)
plus Pin gefolgt von der Raute-Taste #.

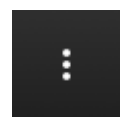
Die Pin gibt den Raum an, der betreten werden soll. Um sich Einwahlnummer und Pin anzeigen zu lassen, zunächst den Raum betreten und den Button „Teilnehmer einladen“ unten rechts betätigen. Einwahlnummer und Pin für die Konferenz werden dann angezeigt.



2.8 Tips

Jitsi läuft am besten mit den Browsern „Google Chrome“ oder „Microsoft Edge“. Wichtig ist, dass euer Internet-Anschluss über viel Bandbreite verfügt. Gut ist ein Internet-Anschluss mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s oder 100 Mbit/s, ein Anschluss mit 16 Mbit/s ist schon eher schwach, da die Bandbreite immer die Downloadrate spezifiziert, die Uploadrate aber immer nochmal deutlich geringer ist.

Weitere Optionen für die Videokonferenz könnt ihr über den Options-Button unten rechts einstellen. Eine nützliche Option ist die Einstellung der Videoqualität, weil ihr damit die notwendige Datenlast auf Eurem Internet-Anschluss deutlich reduzieren könnt. Geht zunächst auf die Qualitätseinstellung „Geringe Bandbreite“ und testet das übertragene Videobild.



2.9 Jitsi auf Smartphone und Tables

Für die Verwendung auf dem Smartphone (iPhone oder Android) bzw. Tablet oder iPad, gibt es die App „Jitsi Meet“, die man vom App Store (Apple) oder Play Store (Google) herunterladen kann. Wenn ihr die App „Jitsi Meet“ zum ersten Mal verwendet, müsst ihr unter „Einstellungen“ den richtigen Server angeben: <https://jitsi.dvg-ev.org/> und könnt dort auch Euren Anzeigenamen angeben und die E-Mail Adresse hinterlegen.

3 WhatsApp Gruppen-Videoanrufe

3.1 Einführung

WhatsApp ist ein 2009 gegründeter Instant-Messaging-Dienst, der seit 2014 Teil der Facebook Inc. ist. Benutzer können über WhatsApp Textnachrichten, Bild-, Video- und Ton-Dateien sowie Standortinformationen, Dokumente und Kontaktdaten zwischen zwei Personen oder in Gruppen austauschen. Das kalifornische Unternehmen WhatsApp Inc. bietet dabei das eigentliche mobile Anwendungsprogramm (App) namens WhatsApp-Messenger für verschiedene Smartphone-Betriebssysteme an und betreibt die dazugehörigen Server. Im Frühjahr 2015 wurde den Nutzern auch das internetbasierte Telefonieren über die App möglich gemacht.

3.2 Warum Gruppen-Videoanrufe mit WhatsApp?

Das Tool ist

- einfach zu handhaben
- auf dem Smartphone nutzbar
- keine Software-Installation notwendig
- kostenlos
- ohne Login benutzbar
- benötigt keine zentrale Administrationsunterstützung, ist somit „Plug & Play“
- ermöglicht es für bis zu acht Teilnehmer, sich mit WhatsApp gegenseitig anzurufen

3.3 Anleitung für Gruppen-Videoanrufe auf Android

Wie ein Gruppen-Videoanruf per WhatsApp auf Android-Geräten geht, könnt ihr hier nachlesen:

<https://faq.whatsapp.com/android/voice-and-video-calls/how-to-make-a-group-video-call>

3.4 Anleitung für Gruppen-Videoanrufe auf iPhone

Wie ein Gruppen-Videoanruf per WhatsApp auf iPhone-Geräten geht, könnt ihr hier nachlesen:

<https://faq.whatsapp.com/iphone/voice-and-video-calls/how-to-make-a-group-video-call>